

ÜBA Jugend am Werk – TQU 2 BOG Metall

Kurzbeschreibung

Ausbildungsangebot für Personen, die das Arbeitsmarktservice nicht in ein Lehrverhältnis vermitteln konnte und u.a. behindert im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes bzw. des Chancengleichheitsgesetzes Wien (CGW) sind.

Zielgruppen

Jugendliche und junge Erwachsene bis zum vollendeten 25. Lebensjahr mit AMS Vormerkung, die trotz intensiver Vermittlungsversuche keine geeignete Lehrstelle finden und:

- ✓ am Ende der Pflichtschule sonderpädagogischen Förderbedarf hatten und zumindest teilweise nach dem Lehrplan einer Sonderschule unterrichtet wurden,
- ✓ keinen Pflichtschulabschluss bzw. einen negativen Pflichtschulabschluss haben,
- ✓ behindert im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes bzw. des Chancengleichheitsgesetzes Wien (CGW) sind,
- ✓ angenommen wird, dass aus ausschließlich in der Person gelegenen Gründen in absehbarer Zeit keine Lehrstelle gefunden werden kann.

Ziele

Übertritt in ein betriebliches Lehrverhältnis oder Lehrabschluss

Kontakt

Jugend am Werk Bildungs:Raum GmbH
Thaliastrasse 85
1160 Wien

01-405 02 86
<https://www.jaw.at/>
office@jaw.at

Beschreibung und Inhalte

In der TQU wird nicht das gesamte Berufsbild, sondern es werden nur Teile eines Berufsbildes gelehrt. Die fachpraktische Ausbildung erfolgt beim Bildungsträger und bei Praxisbetrieben. Die Berufsschule kann, aber muss nicht besucht werden.

Eine TQU endet mit einer Abschlussprüfung über die gelehrteten Ausbildungsinhalte. Jugendliche werden von der Berufsausbildungsassistenz (BAS) individuell begleitet (u.a. Kommunikation mit Berufsschule, Betrieb, Behörden, Organisation von Hilfsmitteln, Dokumentation der Lernschritte, etc.).

Bei entsprechendem Lernfortschritt kann in Abstimmung mit BAS, Träger/Betrieb und Wirtschaftskammer der Wechsel in die verlängerte Lehre oder die reguläre Lehre angestrebt werden.

Eintritt

Nach Maßgabe von freien Kapazitäten ist ein laufender Einstieg möglich.


Berufsobergruppen

Maschinen / Fahrzeuge / Metall

Berufe

Bei der Teilqualifikation gibt es keine fix definierten Lehrberufe in der Berufsobergruppe. Details müssen immer beim ÜBA-Träger erfragt werden. Sie lehnen sich in der Regel an die Berufe an, die in der Verlängerten Lehre angeboten werden. In diesem Fall z.B.

- ✓ Karosseriebautechnik
- ✓ Kraftfahrzeugtechnik (Personenkraftwagentechnik)
- ✓ Metallbearbeitung

Teilnahmedauer	38,5 Wochenstunden inklusive Berufsschulbesuch
Finanzielle Ansprüche	Höhe der Ausbildungsbeihilfe siehe TQU 2 allgemeines Infoblatt
Kapazitäten	15 Plätze in der Berufsobergruppe Maschinen / Fahrzeuge / Metall / Gebäudetechnik
	Da die Ausbildungen an unterschiedlichen Standorten durchgeführt werden, ist es ratsam die Zugangsmöglichkeiten vorher zu erfragen.
Träger	Jugend am Werk (JAW)
Fördergebersystem	AMS, Ko-finanzierung durch den WAFF
Stand	Juni 2024